

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0442/2017
Amt/Aktenzeichen 61/61 14 12 Alt 17	Datum 15.03.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 28.03.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	06.04.2017	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	03.05.2017	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Kenntnisnahme	04.05.2017	Ö

Betreff: Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze Hier: Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI), Ergebnisse der Bürgerinformation vom 26.10.2016	
Mainz, 22.03.2017 gez. K. Eder Katrin Eder Beigeordnete	Mainz, 21.03.2017 gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die **Verwaltungsbesprechung** und der **Ortsbeirat Mainz-Altstadt**, der **Verkehrsausschuss** und der **Bau- und Sanierungsausschuss** nehmen die Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5 HOAI sowie die Ergebnisse der Bürgerinformation vom 26.10.2016 zur Kenntnis.

Ausgangssituation / bisheriger Planungsprozess

Gestartet wurde der Planungsprozess für das Projekt „Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze“ durch eine Auftaktveranstaltung am **10.11.2015**, bei der die betroffenen Fachämter anwesend waren. Ziel der Veranstaltung war es, die ersten wichtigen Aspekte, die bei der Planung zu beachten sind, zu ermitteln.

Nach der Bearbeitung der Leistungsphase 1 (Bestandsermittlung) erfolgte die Vorplanung (Leistungsphase 2). Das durch die Fachämterkoordinierung vom **11.01.2016** präferierte Konzept wurde den Gremien Ortsbeirat Mainz-Altstadt, Bau- und Sanierungsausschuss sowie Verkehrsausschuss am **16.02.2016** in der gemeinsamen Sitzung vorgestellt. Die Beschlussfassung zur Durchführung der Entwurfsplanung gemäß 3 HOAI wurde bis nach der Bürgerbeteiligung vertagt. In der genannten Sitzung wurde die Durchführung einer Bürgerinformation beschlossen. Die Bürgerbeteiligung fand am **17.03.2016** statt.

Am **13.04.2016** wurden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung den Gremien Ortsbeirat Mainz-Altstadt, Bau- und Sanierungsausschuss sowie Verkehrsausschuss anhand eines Sachstandsberichtes mitgeteilt. Ebenfalls wurden die Entwurfsänderungen, die aufgrund der Anregungen der Öffentlichkeit vorgebracht wurden, vorgestellt. Die Gremien stimmten den Planänderungen zu, sodass auf dieser Grundlage die Pläne im Detail ausgearbeitet werden konnten.

Zur Prüfung der verkehrlichen Funktionalität beauftragte die Verwaltung die Erarbeitung einer VISSIM-Simulation. Diese sollte die spätere Verkehrsabwicklung in der Großen Langgasse sowie in den angrenzenden Straßen, u.a. Welschnonnengasse, Emmeransstraße und Gymnasiumstraße, darstellen.

In der gemeinsamen Sitzung des Verkehrs-, Bau- und Sanierungsausschusses sowie des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am **25.05.2016** wurde die Vorplanung sowie die VISSIM-Simulation vorgestellt und beschlossen.

Die Vorplanung sowie die VISSIM-Simulation wurden zudem den Bürgerinnen und Bürger in einer erneuten Bürgerinformation am **31.05.2016** präsentiert.

Im Anschluss an die Bearbeitungsphase der Leistungsphase 3 HOAI wurde die Entwurfsplanung den Gremien Ortsbeirat Mainz-Altstadt am **21.09.2016**, dem Bau- und Sanierungsausschuss am **22.09.2016** und Verkehrsausschuss am **29.09.2016** vorgestellt. Die Gremien stimmten der Entwurfsplanung (LPH 3 HOAI), der Ausarbeitung der Ausführungsplanung (LPH 5 HOAI) und der Durchführung einer Bürgerinformation zu.

1. Bürgerinformation

Am **26.10.2016** fand eine öffentliche Informationsveranstaltung im Drusussaal Zitadelle statt. Das beauftragte Landschaftsplanungsbüro Club L94 präsentierte die aktuelle Entwurfsplanung.

Während der Veranstaltung wurden von den Bürgerinnen und Bürger Anregungen vorgebracht. Folgende Kernthemen wurden geäußert:

- Ecke Große Langgasse / Inselstraße: Wunsch einer Sitzbank um bestehenden Baum
- Überquerungshilfe Große Langgasse auf Höhe Dominikanerstraße

Der Vermerk über die Bürgerbeteiligung mit allen mitgeteilten Anmerkungen liegt als Anlage bei.

2. Erweiterung des Geltungsbereiches um Emmeransstraße

Im Zuge der Planung ergaben sich neue verkehrliche Fahrbeziehungen in der Großen Langgasse. Diese verkehrlichen Änderungen haben ebenso Auswirkungen auf die angrenzenden Seitenstraßen. Hiervon vorwiegend betroffen ist die Emmeransstraße, die aufgrund des Planungszieles, die Gymnasiumsstraße / Inselstraße verkehrlich zu entlasten, vom heutigen Einrichtungsverkehr in einen Zweirichtungsverkehr umgewandelt werden soll.

Aus diesem Grund wurde der Geltungsbereich um die Emmeransstraße und die Tiefgaragenausfahrt „Parkhaus Theater“ erweitert. Die Planung hierzu wurde vom Verkehrsplanungsbüro Schüßler-Plan aus Frankfurt übernommen.

Wesentliche Änderungen in der Emmeransstraße ist der Zweirichtungsverkehr und die damit aus Platzgründen erforderliche Neuordnung der Stellplätze.

3. Weiteres Vorgehen

Die Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) der Bietergemeinschaft Schüßler-Plan und Club L94 liegen vor und werden – zusammen mit dem Förderantrag - zur baufachlichen Prüfung eingereicht.

Nach der baufachlichen Prüfung durch den Fördergeber und Erstellung des Leistungsverzeichnisses, erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung.

Es ist beabsichtigt, mit der Bauphase ab März 2018 zu beginnen.

4. Kosten und Finanzierung

Die Umgestaltung der Großen Langgasse inkl. zwei Plätze wird durch das Programm „Aktive Stadtzentren“ mit max. 90 % Förderanteil unterstützt.

Die Fördermittel für die Jahre 2014 bis 2017 sind vom Land Rheinland-Pfalz zugesagt.

Mit der Einreichung der Leistungsphase 5 HOAI wurde eine Kostenberechnung gemäß DIN 276 übermittelt. Nach dieser belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 5.500.000,00 €. Abzüglich der derzeit angesetzten Beiträge und Förderung beträgt der kommunale Anteil ca. 750.000 €.

Bereits im Haushalt 2015/2016 wurde für das Projekt Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze ca. 2.800.000 € eingestellt. Hiervon wurden 450.000 € kurzfristig für das Projekt „Bahnhofstraße“ zur Verfügung gestellt. Nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2017/2018 durch die ADD werden diese Gelder wieder dem Projekt „Umgestaltung Große Langgasse“ gut geschrieben.

Für den Haushalt 2017/2018 wurden zusätzlich ca. 3.400.000 € beantragt, die nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch die ADD freigegeben werden können.

Somit stehen für das Projekt Große Langgasse inkl. zwei Plätze insgesamt ca. 6.200.000 € im Haushalt zur Verfügung.

5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Im Rahmen des bisherigen Verfahrens wurden keine diesbezüglichen Anregungen vorgebracht.

Anlage:

- 1) Ausführungsplanung*
- 2) Vermerk Bürgerbeteiligung vom 26.10.2016*